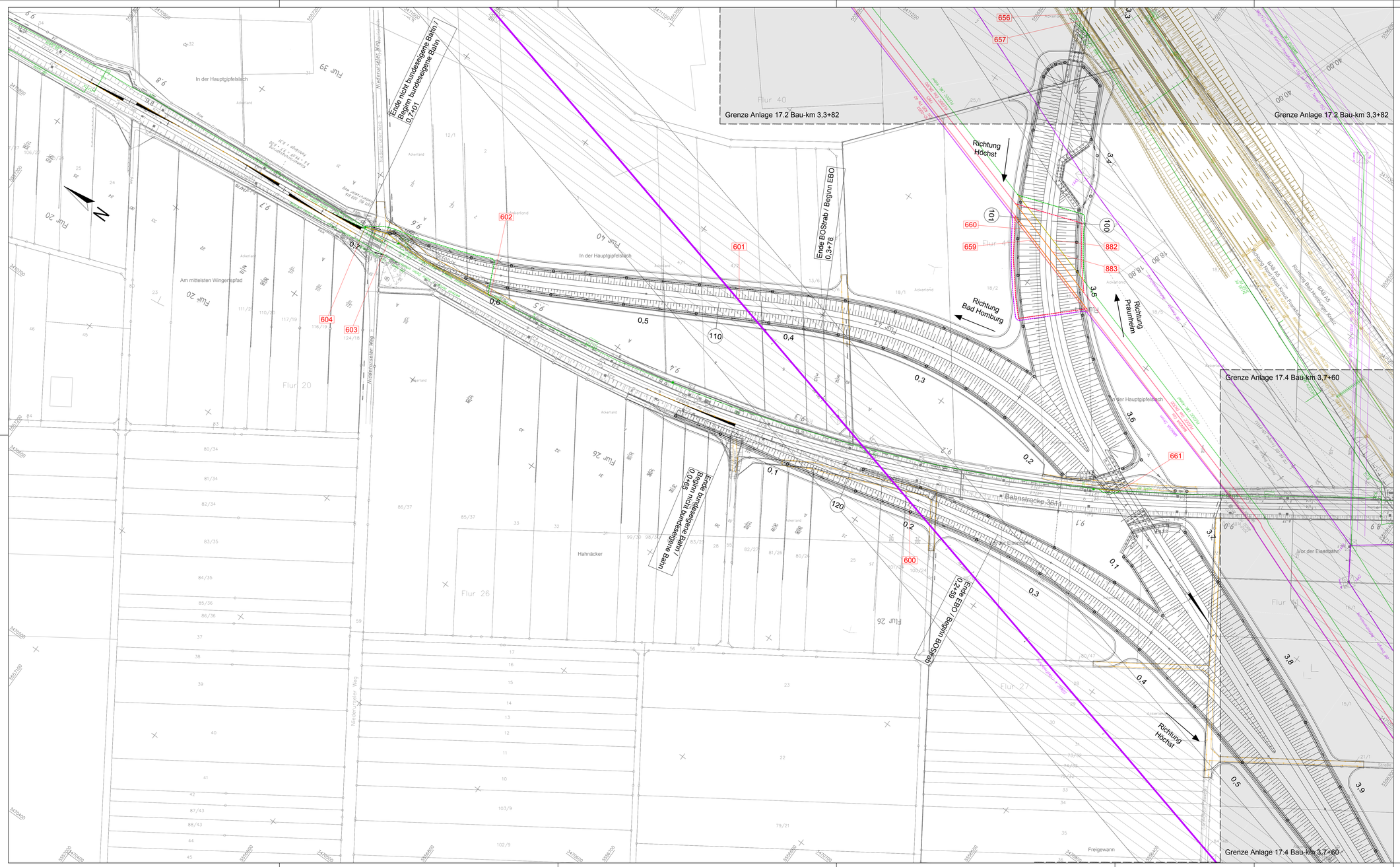

Legende

Bestand (nachrichtlich) / Umlegung

- Schmutzwasserkanal (SWK) / Regenwasserkanal (RWK) / Mischwasserkanal (MWK) — Achse an DN400 angeben
- Trinkwasserversorgung (TW) — < DN300 / ≥ DN300
- Gasversorgung (Gas) / Gasversorgung Hochdruck (Gas HD) — < DN300 / ≥ DN300
- Fernmeldeleitung (FL)
- Lichtwellenleiter (LWL)
- Leitungen Deutsche Bahn (DB)
- Elektrizitätsversorgung (KW) / Hochspannungsleitung (KV)
- Straßenbeleuchtung (Bel)
- städtische Fernmelde- und Steuerleitungen, Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) / Brandschutz Feuermeldetrasse (FT) / Verkehrssignalanlagen (VSA)
- Fernheizung (FH)
- private Leitungen (PRV) — < DN300 / ≥ DN300
- Schutzrohr
- Rückbau / Stilllegung
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer — 40/32
- Bestand
- Planung (nachrichtlich)
- tangierende Planung (nachrichtlich)
- Rückbau
- Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)
- Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)
- Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)
- Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)
- Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)
- Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)
- Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)
- Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)
- Überschwemmungsgebiet (nachrichtlich)

Hinweis:
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten. Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999 — Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis (siehe Anlage 12)

Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

nachrichtlich

Geprüft gemäß BOStrab
Frankfurt/M. den 19.12.2017 gez. i.A. Jürgen Baum

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name

Lagesystem: DB_REF
Höhensystem: DB_REF (DHHN92)

	Datum	Name
bearb.	15.12.2017	FS
gez.	15.12.2017	Fe
gepr.	15.12.2017	TM

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger
RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt
Frankfurt/M. den 19.12.2017 gez. Horst Amann

Planverfasser
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
SWECO
DB E&C GmbH
PG RTW
Planungsgemeinschaft RTW
Gesellschaftsvertrag
c/o Schüßler-Plan
Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt
Frankfurt/M. den 19.12.2017 gez. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab 1:1000
Format 1160x594 mm

Lageplan Leitungstrassen
Eschborn Ost
Bau-km 3,3+82 - 3,7+60

Anlage 17.3
Blatt 030
Ausgabe vom 15.12.2017

Planaufsteller	Phase	Gewerk	Planart	orit. Struktur	Rl. Nr.	Index	Status	Format
SP	4	16	LP	151-155	030	–	1	pdf

P:\Bau\3000004_Regionaltangente_West\2_Planung\PVL\14-EZ_Lage_Schema\02_RTW_Anl-17.1_Lageplan-Leitungstrassen\Plotband_SP-4-16-LP-150-300-000_1_West_1.3.dwg